

Protokoll der 4. PGR-Sitzung vom 14.07.2016

Ort	Messdienersakristei in St. Johannes Evangelist
Anwesende	
Hauptamtliche:	Msgr. Manfred Simon (Pfarrer), Pater Joseph (Kaplan), Bardo Zöller (Gemeindereferent)
Ehrenamtliche:	Christa Welschhof (Vorsitzende), Fritz Hardt (stellv. Vorsitzender), Claudia Dietz-Pappert, Rebecca Haffner, Patrizia Oleksa, Martina Stichel (Leiterin Kita St. Johannes Evangelist), Gerhard Kniele (stellv. Vorsitzender des Verwaltungsrates)
Entschuldigt fehlen:	Stephan Kolz, Christine Günster, Silvia Vogel, Judith Welschhof, Elfriede Zils (Leiterin Kita St. Rabanus Maurus)
Protokoll:	Patrizia Oleksa

TOP 1 und 2: Begrüßung und geistlicher Impuls

Die Vorsitzende Frau Welschhof begrüßt alle Anwesenden und übergibt an Frau Dietz-Pappert, die die Sitzung mit einem geistlichen Impuls eröffnet.

TOP 3: Durchsprache der Tagesordnung

Frau Welschhof erläutert die Tagesordnung für die laufende Sitzung. Für den TOP 9 „Verschiedenes“ meldet Herr Kniele einen Bericht zum Verwaltungsrat (VWR) an. Darüber hinaus möchte Pfarrer Simon über ein Treffen mit dem Ortsbeirat zum Thema „Asylanten“ und Neuigkeiten aus dem Liturgiekreis berichten. Herr Zöller wird über das Geschenk zum Abschied der Oblaten sprechen.

TOP 4: Blitzlichter – persönliche Erlebnisse aus dem Gemeindeleben

1. Herr Hardt berichtet, dass eine Vielzahl der Besucher des Pfarrfestes von außerhalb unserer Gemeinde und eigens für das Fest ins Münchfeld kam.
2. Herr Zöller informiert über die bald beginnende Vorbereitung für die Erstkommunionkinder. Positiv hervorzuheben sei die Offenheit der Eltern, die er in vorbereitenden Gesprächen erfahren durfte. Für die Erstkommunionstunden wird noch ein Katechet/eine Katechetin gesucht.
3. Herr Kniele erzählt davon, dass der Grünwuchs im Zugang zur Kita St. Johannes Evangelist gestutzt sowie ein Zaun in der Außenanlage geflickt werden mussten. Hier fanden sich spontan zwei Helfer, die anpackten und diese Mängel behoben.
4. Pater Joseph berichtet, dass in wenigen Wochen sein Patoralkurs beginnt.
5. Frau Haffner erwähnt den Familiengottesdienst mit der Einführung der neuen Messdiener sowie dem anschließenden Ausflug der Ministranten in die Coface Arena in Mainz.
6. Frau Dietz-Pappert berichtet von der Firmung am 10.07.2016. Domkapitular Eberhardt sei sehr gut auf die Jugendlichen eingegangen. Außerdem gab es durchweg positive Rückmeldung auf das gestaltete Plakat.

TOP 5: Rückblick Pfarrfest

Die Möglichkeit, mit anderen Menschen ins Gespräch zu kommen, wurde grundsätzlich als sehr positiv erachtet. Sehr schön war auch, dass viele junge Familien zugegen waren. Dies

ist besonders den beiden Kitas der Gemeinde zu verdanken. Viele Eltern haben sich tatkräftig eingebracht.

Der PGR hatte beim Pfarrfest Fragebögen verteilt, die Besucher aufgerufen diese auszufüllen und beim Stand des PGR abzugeben. Insgesamt ist festzuhalten, dass mit 28 Rückläufen die Vielfalt der Gemeinde nicht widergespiegelt werden kann und die Breite der Vorschläge und Anregungen nicht für die komplette Gemeinde sprechen kann. Überlegungen, ob die Fragebögen bei anderen Gelegenheiten (z.B. Familiengottesdienste) ausgegeben werden sollen, wurden verworfen. Stattdessen sollen Signale zur Eigeninitiative gesetzt werden. Zur Auswertung des Fragebogens und dem weiteren Vorgehen wird Frau Welschof einen Artikel für das nächste Miteinander verfassen.

TOP 6: Stammtisch für „Mittelalter“

Ein Ergebnis des Klausurtages war es, ein Angebot für Menschen mittleren Alters in der Gemeinde zu schaffen. Dieses soll in der Art eines Stammtisches aufgebaut sein. Frau Welschof hat bislang durchweg positive Rückmeldungen von Personen der angesprochenen Zielgruppe erhalten. Ein erstes Treffen zu den sog. „**Fassgesprächen**“ ist für den **23. September 2016 um 19:30 Uhr** angedacht. Die Bewerbung der Fassgespräche soll in erster Linie über persönliche Kontakte und Mundpropaganda geschehen, aber auch über die Vermeldungen im Gottesdienst, das Blickfeld und den E-Mail-Verteiler soll darauf aufmerksam gemacht werden.

TOP 7: Gestaltung der PGR-Seite auf unserer Homepage „Don Bosco“ sowie Seiten weiterer Gremien

Frau Hart hat die PGR-Seite mit einer kurzen Vorstellung des PGR sowie einem Bild der gewählten Mitglieder gestaltet. Zu dem vorgelegten Entwurf gab es im Rahmen der zeitlich gesetzten Frist keine Änderungswünsche seitens der PGR-Mitglieder und Hauptamtlichen, sodass die Seite von Frau Hart veröffentlicht wird. In Zukunft sollen auf dieser Seite auch die Protokolle der PGR-Sitzungen zu finden sein.

Neben dem PGR sollen auch andere Gremien und Gruppen unserer Gemeinde eine Seite auf der Homepage erhalten. Dazu werden die Gruppen mit der Bitte um Einreichung ihrer schriftlichen und bildlichen Beiträge angeschrieben. So soll die Homepage Schritt für Schritt aktualisiert werden, sodass bis Ende dieses Jahres alles auf dem aktuellsten Stand ist.

TOP 8: Arbeitssicherheit

Die Gemeinde Don Bosco nimmt als eine von fünf Gemeinden an dem Pilotprojekt des Bistums teil, ein Arbeitsschutzmanagement in den Pfarreien zu installieren. Ziel ist es ein Handbuch für die Gemeinden zu entwickeln. Hierfür finden regelmäßige Treffen der fünf Pilot-Pfarreien mit den Verantwortlichen des Bistums statt. Auch innerhalb der Gemeinde hat sich für die Erarbeitung des Handbuches eine Arbeitsgruppe gebildet. Dieser gehören Pfarrer Simon, Frau Vreden, Frau Zils und Frau Stichel an. Das Handbuch bedarf einer regelmäßigen Pflege, da es oft aktualisiert werden muss, sobald sich Zuständigkeiten innerhalb der Gemeinde ändern. Dafür müssen auch Kommunikationsroutinen hergestellt werden. Bei der Erarbeitung des Handbuches erhalten die Pilot-Gemeinden Hilfestellungen von der Stabstelle sowie dem Sicherheitsbeauftragten des Bistums.

TOP 9: Verschiedenes

- Treffen zum Thema Asylanten

Pfarrer Simon und Herr Zöller trafen sich mit Ortsvorsteherin Frau Trautwein, Vertretern der Auferstehungsgemeinde und des Malteser Hilfsdienstes sowie mit Frau Schemmer, die den Asylanten Obstkörbe zusammenstellt. Insgesamt wird weitere ehrenamtliche Unterstützung gefordert, allerdings konnte die Forderung nicht weiter konkretisiert werden. Grundsätzlich gilt, dass man sich mit Spenden und der Hilfe am tatsächlichen Bedarf orientieren muss. Wichtig sei, dass ein erstes Treffen auf Ebene des Stadtteiles stattgefunden hat. Ein nächstes Treffen wurde bereits für den September vereinbart.

- Verwaltungsrat

Herr Kniele berichtete zunächst von den allgemeinen Tätigkeiten des VWR. Neben der Verwaltung des kirchlichen Vermögens erstellt der VWR den Haushaltsplan sowie die Jahresrechnung. Anschließend umriss er das Tätigkeitsfeld in unserer Gemeinde. Im Kalenderjahr 2016 war der VWR bereits mit einer Vielzahl an Aufgaben betraut. Erledigte Themen sind u.a. die Wartung der Glocken beider Kirchen, die Renovierung sowie die Installation der neuen Telefonanlage im Pfarrbüro St. Johannes Evangelist, die Abwicklung und Übergabe der Räumlichkeiten des Klosters, die Wartung der Heizung in St. Rabanus Maurus, die Prüfung der Spielgeräte beider Kitas und die Prüfung der Haushaltsrechnungen der Pfarrei und der Kitas. Anstehende Themen bilden u.a. die Pfarrheimbewertung und die Untersuchung für das Bischöfliche Ordinariat und die Begleitung des Pilotprojektes zur Arbeitssicherheit.

- Liturgiekreis

Es wird ein neues Konzept für den Christkönigsonntag („Tag des großen Gebets“) angedacht. Unter dem Arbeitstitel „Begegnung mit Gott“ sollen den Gläubigen verschiedene Zugänge geboten werden, um ins Gebet/Gespräch mit Gott zu kommen. Ideen zu einer meditativen Zeit, einer „Musik-Betstunde“ und einer bestimmten Form des Rosenkranzes stehen im Raum und werden noch weiter ausgereift.

- Geschenk Oblaten

Als äußeres Zeichen der Verbundenheit soll den Oblaten ein Ordner mit persönlichen Beiträgen überreicht werden. Hierbei haben alle Interessenten die Möglichkeit eine Seite individuell zu gestalten, um so den Oblaten einen bunten und schönen Abschied zu bereiten.

- Sendungsgottesdienst Frau Weckler

Am 03. September 2016 findet um 10 Uhr der Sendungsgottesdienst von Frau Weckler, ehemalige Pastoralassistentin in unserer Gemeinde, im Dom zu Mainz statt.

TOP 10: Schlusseggen und Ende der Sitzung

Pfarrer Simon schließt die Sitzung mit einem Schlusseggen.

Nächste Sitzung:

Dienstag, 13.09.2016, 20 Uhr in der Messdienersakristei St. Johannes Evangelist